

Der Lehrer als Sozialarbeiter

Beitrag von „Wollsocken“ vom 5. November 2013 21:56

Zitat von barmeliton

Vermittelt werden soll bei uns nämlich nicht mehr Stoff sondern nur noch "Methodenkompetenz".

Kann man Methodenkompetenz ohne Fachkenntnis vermitteln? Ich kann das nicht. Ich bin sogar immer wieder froh darüber, dass ich in meinem Fach promoviert habe. Ich definiere mich darüber, auch auf der sozialen Seite. Ich stelle z. B. immer wieder fest, dass ich als Chemielehrerin besonders gut mit dem Schülerintertyp "Tussi" kann. Irgendwie merken sie bei mir, dass ich sie nicht für dumm halte, egal wie "dumm" ihre Fragen oder Antworten vielleicht sind. Ich habe gerade wieder eine Schülerin von diesem Typ, die auf jede Frage mit "keine Ahnung" antwortet. Wir spielen jetzt ein Spiel ... ich merke mir, was sie irgendwann schon mal in irgendeiner Aufgabe richtig gemacht hat und frage sie gezielt danach. Direkt mit der Ansage "sagen Sie bloss nicht, Sie hätten keine Ahnung, ich weiss, dass sie es können". Mittlerweile grinst sie schon. Ich frage mich oft, was mit den Jugendlichen passiert ist, dass sie schon mit so einem schlechten Selbstvertrauen in den Unterricht kommen.

Ich finde, dass unsere Schule sich insgesamt sehr gut auch um schwierige Fälle kümmert, also um Schüler bei denen es zu Hause Probleme gibt, die krank sind, etc. Bei uns ist aber keiner für sich alleine der Übermensch und ausschliessliche Sozialarbeiter, es trägt einfach jeder seinen Teil dazu bei. Vielen Schülern ist ja schon geholfen, wenn sie an der Schule klare Strukturen erfahren und man sie einfach mal ein bisschen voran schubst, wenn sie selber gerade nicht mehr können.

Ach ja ... die Frage war ob man darauf vorbereitet wird. Jein. Ich hatte tatsächlich eine Praktikumsklasse, die es zumindest versucht hat, mich zu nerven. Da finde ich das System hier in der Schweiz gut. Man gibt die Klasse nach einer sehr begrenzten Zeit wieder ab und kann also zwischenzeitlich frisch und frei alles mögliche mit ihnen ausprobieren. Ich hab mir einfach gedacht ... wenn ihr mir dumm kommt, komme ich euch auch dumm und ansonsten Ruhe bewahren. Ich hatte auch sehr demotivierte Praktikumsklassen, das ist auch mühsam. Aber man lernt dabei, irgendwas muss man sich halt einfallen lassen.

Ist es heute so viel anders als früher? Aus meiner Sicht nicht. Ich war selber in einer ziemlich unmöglichen Klasse, von daher hatte ich durchaus eine gewisse Vorstellung davon, was da kommen kann 😊